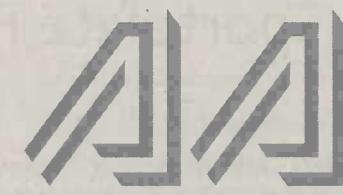


STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

Mittwoch | 14. Januar 2009 | Ausgabe Nr. 3

Interview mit der Ersten Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler



Aalen | Die Ausstellung „planen, bauen, wohlfühlen in Aalen“ findet bis Mittwoch, 21. Januar 2009 im Rathausfoyer statt. Die Stadt Aalen und die Architektenkammer Ostalb möchten mit dieser gemeinsamen Ausstellung einen Anstoß für eine positive und fruchtbare Auseinandersetzung mit dem Thema Bauen und Wohnen in Aalen geben. Ein hochwertiges Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung, die zu den üblichen Rathausöffnungszeiten und an den Samstagen 10. und 17. Januar von 10 bis 13 Uhr geöffnet ist.

Erste Bürgermeisterin Dipl.-Ing. Jutta Heim-Wenzler stand im Interview zu den Zielen und Inhalten der Ausstellung Rede und Antwort.

Frage:

Die Stadt Aalen zeigt eine Ausstellung zum Thema Städtebau und Architektur. Wann findet diese Ausstellung statt und was kann der Besucher erwarten?

Antwort:

Zum ersten Mal arbeiten die Stadt Aalen und die Architekten-Kammergruppe Ostalb auf diese Weise zusammen. Uns beiden liegt das qualitativ gute Planen und

Bauen sehr am Herzen. Gemeinsam wollen wir den Anstoß geben für eine Auseinandersetzung mit dem Thema Bauen und Wohnen in Aalen.

Wir werden interessierten BürgerInnen und Bauherren einen umfassenden Einblick geben beginnend von der städtebaulichen Planung für ein Baugebiet bis zur konkreten Architektenplanung mit Beispielen für lebenswerten Wohnraum in Aalen.

Im ersten Teil der Ausstellung wird der städtebauliche Planungsprozess veranschaulicht. Von der grünen Wiese über die Baulandumlegung bis zum erschlossenen baureifen Grundstück wird eine Planung nachvollziehbar dargestellt.

Für die innerörtlichen Lagen in Bestandsgebieten zeigt ein Baulandkataster die vorhandenen Potenziale für neue Wohngebäude im Stadt- oder Ortskern.

An Beispielen wird außerdem aufgezeigt, wie vergleichbare Grundstücke bebaut werden können.

Im zweiten Teil der Ausstellung stellen Aalener Architekturbüros einige ihrer Projekte vor. Für einen qualitativ hochwertigen Wohnungsbau braucht es gute und engagierte Architekten. Diese verstehen es, hohe Qualität auch zu günstigen Preisen zu verwirklichen.

Die gute Vorbereitung eines Bauvorhabens durch eine professionell gute Planung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen beim Bauen.

In dieser Ausstellung haben die Architekturbüros erstmals die Chance, die Palette ihrer Leistungen und ihres Könnens einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Interessierte Bauherren bekommen die einmalige Gelegenheit, das zu ihren Vorstellungen passende Architekturbüro und Grundstück zu finden.

Die Ausstellung „bauen, planen, wohlfühlen“ kann von Freitag, 9. Januar 2009 bis Mittwoch 21. Januar 2009 im Rathausfoyer besucht werden.

Frage:

Wieso veranstaltet die Stadt Aalen zusammen mit den Architekten diese Ausstellung? Welche Ziele werden mit der Ausstellung verfolgt?

Antwort:

In diesem ersten Jahr meiner Tätigkeit als Baubürgermeisterin in Aalen, hat sich eine sehr konstruktive Diskussion mit den Architekten der Kammergruppe Ostalb ergeben. In mehreren Gesprächsrunden haben wir diskutiert über die städtebauliche Entwicklung der Stadt Aalen und Möglichkeiten einer qualitativen Bauleitplanung als vorgegebenen städtebaulichen Rahmen.

Für das Ausfüllen dieses Rahmens und die Umsetzung in gebaute Architektur sind aber vor allem die Bauherren und Architekten verantwortlich.

Mein Vorschlag zu einer gemeinsamen Ausstellung wurde nun sehr engagiert in die Tat umgesetzt.

Frage:

Das sind große Erwartungen an diese Kooperationsveranstaltung. Wie sehen Ihre weiteren Pläne zum Thema „Bauen in Aalen“ aus?

Antwort:

Die Aalener Stadtverwaltung versteht sich als Dienstleister im Bereich Baulandentwicklung. Dazu gehören so unterschiedliche Themen wie städtebauliche Planung, Landschaftsplanung, Bauleitpläne, Bodenordnung, Bäuferberatung und Baugenehmigung.

Unsere Zielsetzung ist, bedarfsgerecht Bauland zu attraktiven Bedingungen anbieten zu können und eine langfristig positive Entwicklung in Aalen zu sichern.

Zusammen mit den Aalener Architekten möchten wir mit dieser Ausstellung und den Vorträgen einen Anstoß für eine positive und fruchtbare Auseinandersetzung mit dem Thema Bauen und Wohnen in Aalen geben.

Rahmenprogramm

Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek

Freitag, 16. Januar, kl. Sitzungssaal. Der international renommierte Architekt Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek hält um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Architektur für die Zukunft“.

Sobek wurde in Aalen geboren und ist ein international renommierter Architekt und beratender Ingenieur. Er ist Professor an der Universität Stuttgart und am Illinois Institute of Technology in Chicago. In 2007 und 2008 war er u.a. Gastprofessor an der Harvard University und ist seit April 2008 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. Die Firmengruppe Werner Sobek betreibt Büros in Stuttgart, Frankfurt, New York, Kairo, Moskau, Dubai und Karthum.

Tag der Architekturbüros

Sonntag, 18. Januar, Rathausfoyer. Neben interessanten Vorträgen im kleinen Sitzungssaal über aktuelle Themen der Architektur werden die ausstellenden Architekten und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes für Fragen rund ums Bauen zur Verfügung stehen.

10 Uhr Weißwurstfrühstück

10.45 Uhr Vortrag - „Wir stecken Sie nicht in eine Schublade - warum bauen mit einem Architekten?“, Architektin Tanja Diemer und Architekt Kai Bodamer

11.30 Uhr Vortrag „Wohnen in der Stadt“, Architekt Georg Winter

12.15 Uhr „Mini-Blockheizkraftwerke in Wohngebäuden - mit der Heizung Strom und Wärme erzeugen“ Cord Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Aalen GmbH

HAUS DER JUGEND

Wöchentliches Programm

Montag

14 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre Offener Teenietreff mit abwechslungsreichem Programm

14.30 bis 16.30 Uhr | 6 bis 9 Jahre Wilde Rasselbande

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Jugendcafé in Kooperation mit der Streetworkerin

Dienstag

14.30 bis 16.30 Uhr | 9 bis 13 Jahre Vogelhausbau in der Holzwerkstatt. Achtung: Anmeldung erforderlich!

16 bis 20 Uhr | ab 12 Jahre Mädchencafé „Girls only“

Mittwoch

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Jugendcafé für Jugendliche

Donnerstag

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Rockcafé für alle Rockmusikfans

Freitag

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr | 10 bis 15 Jahre Holzwerkstatt

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr | 7 bis 13 Jahre Töpfern

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre Jugendcafé

Mädchen nachmittag

Dienstag, 27. Januar 2009 | 15 bis 18 Uhr | 12 bis 18 Jahre

Profistyling mit Salon „Hauptsache“, Handmassage, Hennataos, Bilderrahmen gestalten u.v.m. Von 18 bis 20 Uhr gibt es ein Überraschungsprogramm.

Infos unter Telefon: 07361 524970.

HAUS DER STADTGESCHICHTE

Lesung: Rötenberger Frauengeschichten

Mittwoch, 21. Januar 2009 | 19 Uhr | Haus der Stadtgeschichte | St. Johann Straße 3 | 73430 Aalen

Aalen | Elf Frauen – ein Wohnort: das Aalener Stadtgebiet Rötenberg.

Frauen in verschiedensten Lebensaltern, aus verschiedenen Kulturschichten und mit völlig unterschiedlichen Lebenswegen haben ihre Geschichten der iranischen Journalistin und Soziologen Farzaneh Fallahian erzählt, die sie mit viel Einfühlungsvermögen zu Papier brachte. Zur Einführung sprechen die Aalener Frauenbeauftragte Uta-Maria Steybe, Frau Fallahian und Frau Geßler, Leiterin des Jugend- und Nachbarschaftszentrums Rötenberg, über Motivation und Entstehung der „Rötenberger Frauengeschichten“. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Inga Rincke.

IMPRESSIONUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon (0 73 61) 52 - 11 32,
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65
Erscheint wöchentlich mittwochs

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 15. Januar 2009 | 20 Uhr
Altes Rathaus

„Nordost“

von Torsten Buchsteiner

Freitag, 16. Januar 2009 | 20 Uhr
Wi.Z

„Ciao Bella“ - Liederabend

Samstag, 17. Januar 2009 | 20 Uhr |
Wi.Z

„Der kleine Horroladen“

von Howard Ashman und Alan Menken

Sonntag, 18. Januar 2009 | 19 Uhr |
Altes Rathaus

„Der Drang“

von Franz Xaver Kroetz

VOLKSHOCHSCHULE

Donnerstag, 15. Januar 2009 | 19 Uhr |
Torhaus

Multimediale Lesung: „1968“ - aus Frauensicht mit Ute Kätsel

Montag, 19. Januar 2009 | 19 Uhr |
Torhaus

Vortrag:

„Islamische Geschichte Syriens und Jordaniens mit Dr. Jürgen Wasella.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Donnerstag, 15. Januar 2009 | 14.30 Uhr

Neujahrsempfang mit Live-Musik von der Hausband

Mittwoch, 21. Januar 2009 | 15 Uhr

Vortrag: Vereinigte Arabische Emirate mit Josef Thor

HILFSDIENSTE

Häusliche Notfälle - Wie reagiere ich richtig?

Praktische Tipps gibt Lehrrettungsschwester Helmut Gentner vom DRK-Kreisverband Aalen e.V.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. Januar 2009 um 14.30 Uhr im DRK-Altenhilfzentrum Wiesengrund in Aalen, Heinrich-Rieger-Straße 14, statt. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07361 951240.

Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinbewerber aller Klassen, Beriebshelper, Sport-Übungsleiter, Lehrer etc.

Montag, 26. und Dienstag, 27. Januar 2009, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr bei den Johannitern, Stuttgarter Straße 124, 73430 Aalen. Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07361 96300.

GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 12/13

Dewangen

Donnerstag, 22. Januar 2009

Termine Christbaumabfuhr 2009

Bezirk 1	Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt	Dienstag, 20. Januar 2009
Bezirk 2	Unter-Oberrombach, Hofherrnweiler	Mittwoch, 21. Januar 2009
Bezirk 3	Wasseralfingen-West, Hammerstadt	Mittwoch, 21. Januar 2009
Bezirk 4	Wasseralfingen-Ost, Hofen	Mittwoch, 21. Januar 2009
Bezirk 5	Hüttfeld	Dienstag, 20. Januar 2009
Bezirk 6	Hirschbach, Galgenberg, Graleshof	Donnerstag, 22. Januar 2009
Bezirk 7	Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegelände Süd	Donnerstag, 22. Januar 2009
Bezirk 8	Unterkochen	Mittwoch, 21. Januar 2009
Bezirk 9	Triumphstadt, Zochental	Donnerstag, 15. Januar 2009
Bezirk 10	Waldhausen	Dienstag, 13. Januar 2009
Bezirk 11	Ebnat	Dienstag, 13. Januar 2009
Bezirk 12	Dewangen-Außengehöfte	Donnerstag, 22. Januar 2009
Bezirk 13	Dewangen	Donnerstag, 22. Januar 2009

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Brings

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sportplatz Frankeneich

Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellung

eines Bebauungsplanes „Sportplatz Frankeneich“ im Planbereich 66-04 in Aalen-Fachsenfeld, Plan Nr. 66-04/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 66-04/2

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2008 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sportplatz Frankeneich“, Plan Nr. 66-04/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 66-04/2 beschlossen.

Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Aalen wird im Bereich „Frankeneich“ im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 2 BauGB geändert.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB



**Neue Preise
für die Grundversorgung mit Strom (OstalbStrom)
gültig ab 1. März 2009**



Die in den ersten Quartalen 2008 stark gestiegenen Stromgroßhandelspreise erhöhen zum Jahresbeginn unsere Strombezugskosten. Es ist daher unvermeidbar, die Strompreise zum 1. März 2009 anzupassen.

OstalbStrom, Grundversorgung

Verbrauchspreis	Cent/kWh	Haushaltsbedarf, landwirtschaftlicher Bedarf, gewerblicher, beruflicher und sonstiger Bedarf		
		brutto	netto	(netto ohne Stromsteuer)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	Euro/Jahr	22,13	18,60	(16,55)
Mit Schwachlastregelung Verbrauchspreise	Cent/kWh	91,39	76,80	(76,80)
- außerhalb der Schwachlastzeit - innerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	22,13	18,60	(16,55)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Zweittarifzähler)	Euro/Jahr	16,78	14,10	(12,05)
Durchschnittshöchstpreis	Cent/kWh	119,95	100,80	(100,80)
Verrechnungspreise (bei zusätzlichem Bedarf)	Cent/kWh	39,78	33,43	(31,38)
Eintarifzähler	Euro/Jahr	30,70	25,80	(25,80)
Zweittarifzähler mit Tarifschaltung	Euro/Jahr	59,26	49,80	(49,80)
Leistungsmessung mit Tarifschaltung	Euro/Jahr	85,79	72,09	(72,09)
Prepaymentsatz	Euro/Jahr	108,59	91,25	(91,25)
Stromwandlersatz	Euro/Jahr	25,42	21,36	(21,36)
Tarifschaltgerät einzeln	Euro/Jahr	21,85	18,36	(18,36)
Blindstromzähler	Euro/Jahr	23,28	19,56	(19,56)

OstalbStrom mit "Treuebonus" 15 %, Vertragslaufzeit 24 Monate

Verbrauchspreis	Cent/kWh	brutto netto (netto ohne Stromsteuer)		
		19,18	16,12	(14,07)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	Euro/Jahr	77,68	65,28	(65,28)
Mit Schwachlastregelung Verbrauchspreise	Cent/kWh	19,18	16,12	(14,07)
- außerhalb der Schwachlastzeit - innerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	14,63	12,29	(10,24)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Zweittarifzähler)	Euro/Jahr	101,96	85,68	(85,68)
Durchschnittshöchstpreis	Cent/kWh	34,18	28,72	(26,67)

Die Bruttopreise sind unter Einbezug der Stromsteuer und Umsatzsteuer (derzeit 19 %) gerundet.
Das vollständige Preisblatt finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.sw-aalen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Widerspruchsrecht

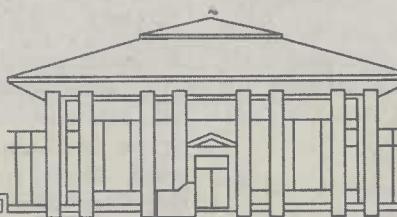
Gruppenauskünfte und Adressmitteilungen für die Bundestagswahl am 27. September 2009

Die Stadtverwaltung darf Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am 27. September 2009 in den sechs vorangehenden Monaten Auskünfte aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften der Mitglieder von nach Lebensalter zusammengesetzten Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimend ist (Gruppenauskünfte). Beispiel für eine solche Gruppe: Wahlberechtigte mit einem Lebensalter zwischen 30 und 39 Jahren. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen hierbei nicht mitgeteilt werden. Die Stadtverwaltung kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner dazu

verwenden, den Wahlberechtigten Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (Adressmitteilung).

Die Wahlberechtigten haben das Recht, dieser Auskunftserteilung und Datennutzung zu widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Stadtverwaltung Aalen, Rechts- und Ordnungsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzulegen.

Er kann nur umfassend bezüglich aller Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen ausgeübt werden. Die Frist für die Wahrnehmung des Widerspruches endet am Freitag, 24. April 2009. Rechtsgrundlage: § 34 Abs. 1 Meldegesetz für Baden-Württemberg.

Sonderaktion Januar 2009
Wellness-Angebote für jeden Geschmack

Wählen Sie aus folgenden Angeboten:

Schokoladen-Mousse-Packung & Teilmassage & ein Besuch in der Therme
Reine Kakao-Masse mit Mandel-Öl, Aprikosen-Öl und Kokos-Öl macht Ihre Haut spürbar schöner und weicher. Wertvolle Inhaltsstoffe aus der Kakao-Bohne beeinflussen Alterungsprozesse der Hautzellen.

Euro 50,-

Hot-Stone-Sensitive-Massage & ein Besuch in der Therme
Die hochwirksame Massagetechnik mit warmen, runden Steinen und kostbaren ayurvedischen Kräuterölen bewirkt tiefe mentale und körperliche Entspannung.

Euro 54,-

auch als Geschenk-Gutschein - gültig 2 Jahre

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Neue Preise
für die Grundversorgung mit Erdgas (OstalbGas)

gültig ab 1. März 2009

Stadtwerke Aalen GmbH

Die auf den Weltmärkten stark gesunkenen Rohölpreise wirken sich über die Ölpreisbindung zeitversetzt auf unsere Bezugskosten aus. Wir sind daher in der Lage, den Erdgas- und Wärmeplatz zum 1. März 2009 deutlich zu senken.

Arbeitspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr	Cent/kWh	
		brutto	netto
1. Kleinverbrauch	8,64	7,26	42,84
bis 6.364 kWh/Jahr			36,00
2. Vollversorgung	6,68	5,61	167,79
bis 100.000 kWh/Jahr			141,00

OstalbGas mit "Treuebonus" 9 %, Vertragslaufzeit 24 Monate

1. Kleinverbrauch bis 6.364 kWh/Jahr	7,87	6,61	38,98	32,76
				brutto
2. Vollversorgung bis 100.000 kWh/Jahr	6,08	5,11	152,69	128,31

Wärme-Tarifpreise
(gültig ab 1. März 2009)

Arbeitspreis Cent/kWh	Grundpreis Euro/Jahr	Cent/kWh	
		brutto	netto
8,12	6,82	335,58	282,00

In den Preisen ist die Energiesteuer in Höhe von netto 0,550 Cent/kWh (brutto 0,655 Cent/kWh) enthalten.

Die Bruttopreise inkl. Umsatzsteuer (derzeit 19 %) sind gerundet.

Das vollständige Preisblatt finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.sw-aalen.deÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
Nacheichung von Messgeräten

Das Eichamt Ulm richtet zur Eichung von Messgeräten eine Nacheinstellung ein. Transportable Messgeräte können dort gezeigt werden, wenn sie gereinigt und in ordnungsgemäßem Zustand sind. Dies sind zum Beispiel Gewichte, Dezimal- oder Tafelwaagen, transportable elektronische Marktwaagen, Personen- und Säuglingswaagen.

Die Nacheichung findet am Montag, 19. Januar 2009, Alfred-Delp-Straße 21 in Aalen von 8 bis 11.45 Uhr und von 13 bis 16 Uhr statt.

Nach dem Eichgesetz ist jeder Betrieb verpflichtet, selbst für die Eichung seiner Meßgeräte zu sorgen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: Telefon: 0731 93543-0.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Ostalbnarrentreffen), 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Graulershof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum**: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Freikirchliche Gemeinde** | Obere Wörhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst.

LOKALE AGENDA 21

Energet